



Nachhaltigkeit fördern und Geld generieren: (v.l.) Karin Mestrup, Matthias Riediger, Anne Arens, Christina Herweg und Andreas Mestrup vom Fördervereinsvorstand präsentieren den Sammeldrachen.

Unterstützung und kreative Ideen für Schulgemeinschaft

Hoetmar (rik). Rund 80 Mitglieder hat der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Hoetmar. Doch allein mit Mitgliedsbeiträgen lassen sich die vielfältigen Aktivitäten der Förderer sicher nicht finanzieren.

„Stimmt“, sagt Kassiererin Anne Arens. „Aber wir bekommen auch viel Unterstützung aus dem Ort.“ Wenn Vereine und Nachbarschaften bei ihren Veranstaltungen Geld einnehmen, dann steht der Förderverein der Grundschule oft ganz oben auf der Liste der Institutionen, an die die Spenden gehen. „Die Leute in Hoetmar merken, dass hier an der

Schule viel passiert und honorieren das“, erklärt Mestrup.

Die neueste Idee, um Geld einzunehmen, ist der Sammeldrache, den der Förderverein auf Anregung einiger Eltern aufgestellt hat. In diese Box können Eltern, Schüler und Lehrer alte Handys und Druckerpatronen einwerfen. Das fördert durch Recycling nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern bringt dem Verein auch eine Prämie des Anbieters.

Für das Lehrerkollegium der Dechant-Wessing-Schule ist der Förderverein Gold wert. Viele der zusätzlichen Angebote und Aktivitäten könnten nur dank des En-

gagements der Eltern stattfinden, stellt Konrektor Matthias Riediger heraus. Es bestehe ein enger Kontakt und ein regelmäßiger Austausch zwischen der Schulleitung und dem Vorstand des Fördervereins, berichtet er. „Bei den Eltern wird sehr positiv über die Schule nachgedacht“, ist er angesprochen von den vielen kreativen Ideen, mit denen sie sich ins Schulleben einbringen. Qua seines Amtes ist Riediger auch stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins und freut sich schon jetzt auf das große Zirkusprojekt im November, das – natürlich – vom Förderverein unterstützt wird.